

Fachhochschule Brandenburg

Die 1992 gegründete Fachhochschule Brandenburg (FHB) ist eine moderne Campushochschule mit Sitz in Brandenburg an der Havel und gehört aktuell zu den zwölf forschungsintensivsten Fachhochschulen Deutschlands. Das Lehrangebot der Hochschule erstreckt sich über die Fachbereiche Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft – zunehmend auch im berufsbegleitenden Format. Die FHB fördert besonders die Möglichkeit eines Studiums ohne Abitur. Die rund 3.000 Studierenden werden derzeit von 63 Professorinnen und Professoren betreut. Alle Studiengänge werden mit den internationalen Abschlüssen Bachelor und Master angeboten.

Brandenburg an der Havel

Die historische Stadt liegt 50 km westlich von Berlin in einer reizvollen Seenlandschaft am Rande des Havellandes. Die Stadt und das Umland bieten viele Erholungsmöglichkeiten: Segeln und Surfen, Kneipen und Diskos, Kinos, Theater, Konzerte. Mit dem Semesterticket können die Studierenden kostenfrei nach Berlin, in das Brandenburger Umland und sogar bis nach Magdeburg fahren.



Kontakt · Ansprechpartner

Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer e.V. an der Fachhochschule Brandenburg
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel

Katja Kersten oder Karina Degreif
T +49 3381 – 355 - 754
oder
T + 49 3381-355 - 747
weiterbildung@aww-brandenburg.de

www.fh-brandenburg.de
www.aww-brandenburg.de
www.fh-brandenburg.de/mikrocontrollertechik.html

Fachhochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel
T +49 3381 355 - 0
F +49 3381 355 - 199
kontakt@fh-brandenburg.de
www.fh-brandenburg.de



**Das Mechatroniklabor
für zu Hause**

Aktuelles Weiterbildungsangebot an der Fachhochschule Brandenburg:

Das Mechatroniklabor für zu Hause

Egal ob Kühlschrank, Handy, Fahrkartenautomat oder Auto: immer häufiger ersetzen Mikrocontroller-Schaltungen verschiedene Funktionen in technischen Geräten, die früher rein mechanisch oder mit einer Schaltungstechnik umgesetzt wurden. Die so genannten eingebetteten Systeme können für verschiedene Anwendungen in Serie hergestellt werden und sind damit preiswerter als ihre Vorgänger. Darüber hinaus sind sie deutlich flexibler: Verbesserungen der Funktionen werden nicht durch einen Tausch ganzer Bauteile, sondern durch Software-Updates realisiert.

Ab März 2013 bietet die Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer e.V. (AWW) gemeinsam mit der Fachhochschule Brandenburg eine neue Perspektive für Angestellte in technischen Berufen, die sich in der Entwicklung von Anwenderprogrammen für Mikrocontroller und deren Anpassung an bestimmte Schaltungen weiterbilden wollen.

Der Kurs vermittelt die theoretischen Grundlagen, einfache Mikrocontroller-Schaltungen zu entwerfen, zu realisieren und für diese Software in C und C++ zu entwickeln.

Überblick

Inhalte

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung der Fertigkeit selbständig Anwendungsprogramme für Mikrocontroller zu entwickeln sowie diese an bestimmte Schaltungen anzupassen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Angestellte in technischen Berufen, die bereits über praktische Erfahrungen mit mindestens einer prozeduralen Programmiersprache verfügen und mit der Aufgabe konfrontiert sind, eingebettete Systeme zu entwickeln.

Dauer

1 Semester, Start jeweils zum Sommersemester
Der Kurs erfolgt vollständig in online angeleitetem Selbststudium. Präsenztermine werden bei Bedarf angeboten. Die ggf. gewünschte Prüfungsabnahme erfolgt an der Fachhochschule Brandenburg.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung nach erfolgreichem Bestehen zweier Teilprüfungen (jeweils 45 Minuten). Bei der Aufnahme eines technischen Studiengangs an der Fachhochschule Brandenburg erfolgt eine Anrechnung des Kurses als Studienmodul (5 ECTS).

Kursaufbau

Die Weiterbildung ist als PC-basierter Selbstlernkurs konzipiert. Sie besteht aus wöchentlich bereitgestellten, aufeinander aufbauenden Teilmodulen. Ergänzt werden die theoretischen Inhalte durch praktische Übungen – ebenfalls von zu Hause aus. Dafür stellt die Fachhochschule Brandenburg den Studierenden leihweise Mikrocontroller-Hardware zur Verfügung, das Mechatroniklabor für zu Hause.

Wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung und fachliche Koordination der Weiterbildung liegt bei Prof. Dr.-Ing. Guido Kramann. Er unterrichtet seit 2008 an der Fachhochschule Brandenburg Objektorientierte Programmierung (OOP), Echtzeitsysteme sowie Mikrocontroller-, Regels- und Simulationstechnik.

Kontakt: guido.kramann@fh-brandenburg.de
Tel. 03381 - 355 313

Teilnahmevoraussetzung

Praktische Erfahrungen mit mindestens einer prozeduralen Programmiersprache sowie Grundkenntnisse der Elektronik.

Die Teilnahme am Kurs setzt zudem die Verfügbarkeit eines internetfähigen PCs voraus, idealerweise mit der Fähigkeit von einem USB-Stick zu booten.

Kosten

Der Teilnehmerpreis beträgt 980,00 Euro inkl. gesetzl. USt. Eine Förderung mit dem Bildungsscheck Brandenburg ist möglich. Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Förderung über den Bildungsscheck Brandenburg mindestens 6 Wochen vor dem Kursbeginn bei der LASA Brandenburg GmbH vorliegen müssen, anderenfalls kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

